

Bürgerinformation

Umgestaltung des Lenbachplatzes



Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Abteilung Stadtentwicklung und Bauen
Amt für Stadtplanung und Vermessung
- Sanierungsverwaltungsstelle -

BSM

Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
- Sanierungsbeauftragte -

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner !

Anfang des Jahres wurden die Hortkinder der Zille-Grundschule und die Anwohner zu ihren Nutzungsgewohnheiten und Gestaltungswünschen des Lenbachplatzes befragt. Im Anschluss entwickelten vier LandschaftsplanerInnen konkurrierend Konzepte zur Umgestaltung des Lenbachplatzes, die am 07.04.2005 bei einer Bürgerversammlung unter Leitung des Dezernenten Herrn Dr. Schulz vorgestellt wurden. Anschließend hatten Sie die Möglichkeit in der Ausstellung am 08. und 09.04.2005 Ihre Meinungen, Anregungen und Bedenken zu den Entwürfen abzugeben. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass die Auswahl der umzusetzenden Gestaltungskonzeption durch ein Auswahlgremium erfolgt, das durch das Meinungsbild der AnwohnerInnen beraten wird.

Am 13.04.2005 trat das Auswahlgremium bestehend aus Vertretern der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg und der Betroffenenvertretung Traveplatz-Ostkreuz zusammen mit dem Ziel, unter Berücksichtigung der durch die AnwohnerInnen vorgebrachten Anregungen und Bedenken, eine Gestaltungskonzeption zur weiteren Bearbeitung auszuwählen.

Das Auswahlgremium entschied einstimmig, dem Bezirksamt die Realisierung der Gestaltungskonzeption von **Landschafts-Architektur Birgit Hammer** zu empfehlen.

Sobald die Förderungsmittel bewilligt sind und die Ausführungsplanung erarbeitet werden kann, werden wir Sie über den Fortgang des Projektes informieren. Wir hoffen, dass dies im Herbst 2005 der Fall sein wird.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Christa Haverbeck
Christa Haverbeck

Haben Sie noch Fragen?

Herr Eccarius, Sanierungsverwaltungsstelle
Tel.: 030 / 90 298 - 3520

Frau Beyer, Fachbereich Naturschutz und Grünflächen
Tel.: 030 / 90 298 - 8021

Frau Morr, Sanierungsbeauftragte BSM mbH
Tel.: 030 / 896 003 - 199

Entwurfsbeschreibung

Aus den stadträumlichen und funktionalen Bezügen werden für den Entwurf zwei unterschiedliche Raumsegmente definiert: ein stringenter, der „städtischen Seite“ des Platzes zugewandter Promadenbereich und ein mit weichen Konturen geformter „grüner“ Platzbereich. Durch die Entwicklung der Platzränder wird der angrenzende Straßenraum miteinbezogen und eine ruhige Mitte geschaffen.

Die Sonntagspromenade

Durch die Verschiebung der Zaunanlage nach Süden wird eine von kleinkronigen Zierbäumen überdachte Promenade ausgebildet, die den städtischen Raum in der Sonntagstraße erweitert und ein nicht kommerzielles Angebot zur Teilhabe an dem Leben in der Straße darstellt. Die Promenade ermöglicht auch einen kleinen städtischen Platz, der sich am Ende in die Simplonstraße hineinzieht, gegenüber dem Bahnhof Ostkreuz, ohne dass der Platz als öffentliche Freifläche des Quartiers selbst einbezogen wird. Von der Promenade aus gelangt man direkt auf die große Rasenfläche.

Die große Liegewiese und die Spielflächen

Der eingezäunte Bereich beschränkt sich auf die Liegewiese und den Spielbereich. Die leicht modellierte Liegewiese, die nach Süden einen Sonnenhang aufweist, bietet nicht nur Räume zum Erholen und Sonnen sondern auch zum Spielen. Auf zwei Riesenschaukeln können auch Erwachsene in die Lüfte fliegen. Die Zäsur zwischen Rasenfläche und Spielbereich stellt ein Band aus verschiedenfarbigen Rosen und immergrünen Gehölzen dar, an dessen Fußpunkt eine geschwungene Lehnbank das Überschauen des Spielbereiches ermöglicht.

Das Zentrum des Spielbereiches bildet der vorhandene Ballspielplatz. Das Angebot an Spielmöglichkeiten wird ergänzt durch neue Spielgeräte, die sich Kinder bei einer Befragung im Vorfeld gewünscht hatten. So sollen eine runde Tischtennisplatte, ein Bodentrampolin und Wasserdüsen die Attraktivität des neuen Spielplatzes erhöhen. Ein Sandspielbereich für die kleinen Kinder und ein großes Kombinationsspielgerät sind auch vorgesehen.

Die Promenade und die lange Sitzbank in Verbindung mit dem Rosenband sind neue Gestaltungselemente, die dem Platz ein Gesicht und damit eine Identität geben können. Mit den Farben und Formen wird eine moderne Platzanlage geschaffen, die Sie mit Leben füllen werden.